

mySporti TENNIS POWER

Ausgabe 3/19

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



**Clemens Weinhandl Senioren-
Europameister 2019** Seite 2

**Kim Kühbauer österreichische
Meisterin im U12-Einzel-Bewerb** Seite 6

Trainingstipps Seite 10

Saison- Abschluss-Camp in Umag mit Hobbyturnier

Mi, 2. bis So, 6. Oktober 2019

4 Übernachtungen/HP im 5* Hotel „Melia Coral“
in Umag p. P./DZ€ 230,-
Zuschlag Einbettzimmer:€ 68,-
(Selbstanreise)

Folgende Zusatzleistungen sind buchbar:

Nur Freispiel€ 30,- p. P.
Teilnahme Turnier & Freispiel€ 45,- p. P.
Einzeltrainerstunde á 45 min€ 36,- p. P.

Trainingspakete ohne Freispiel:

„light“ (4 Einheiten á 45 Minuten/Gruppe)
.....€ 60,- p. P.
„basic“ (6 Einheiten á 45 Minuten/Gruppe)
.....€ 80,- p. P.



**BACHER
REISEN**

**TENNIS
TOTAL**

www.tennistotal.at

© 04246 / 3072-0 · tennis@bacher-reisen.at

European Senior Championships Clemens Weinhandl ist Senioren- Europameister 2019 bei den Herren 45

Der Oberwarter verteidigte mit dem 7:6 und 6:4-Erfolg im Endspiel über den Tschechen Petr Kovacka auch seine Nummer eins-Position in der Weltrangliste und hat für die WM große Ziele.

Neben der Trophäe für den Turniersieg gab es im Rahmen der Europameisterschaften auch die Auszeichnung für den „Besten Spieler des Jahres 2018“ bei den Herren45 auf der Senioren-Tour für Clemens Weinhandl. „Eine sehr schöne Auszeichnung, über die ich mich sehr freue“, gab die Nummer eins der Weltrangliste zu Protokoll. Mit den Punkten für zwei Turniersiege der Kategorie A und dem Erfolg bei der EM wird der Oberwarter noch länger die Weltrangliste der Herren 45 anführen, dennoch verfolgt er auch heuer noch hohe Ziele. „Ich möchte bei den Weltmeisterschaften in Miami im Oktober besser abschneiden als im Vorjahr“, so Weinhandl. Gelingen soll diese Vorhaben mit einer früheren Anreise als im Vorjahr und einer guten Portion mehr Lockerheit. „Die hat mir im Vorjahr gefehlt“, erklärt der Europameister.

Dass diese Titelkämpfe gespickt mit Ex-Internationalen sein werden ist dabei egal: „Ich erwarte mir einfach diesmal mehr“, sagt Clemens Weinhandl mit dem Selbstvertrauen eines EM-Siegers.



Liebe Tennisfreundinnen & Tennisfreunde

Die Freiluftsaison 2019 neigt sich dem Ende zu und wir können auf viele erfolgreiche Veranstaltungen in den einzelnen Vereinen aber auch auf zahlreiche Erfolge unserer Talente zurückblicken.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich recht herzlich für die zahlreichen Einladungen von Vereinsjubiläen bzw. Eröffnungen von Clubhäusern/Tennisplätzen.

Bei den Landesmeisterschaften egal ob in der Allgemeinen Klasse (4 Damen und 18 Herren) oder den Senioren („Null“ Damen und 21 Herren) schaut es sehr düster mit der Beteiligung aus. Wir haben in den letzten Jahren alle möglichen Termine oder Kombinationen ausprobiert aber das Ergebnis bleibt immer das Gleiche → Rückgang der Teilnehmer. Bitte geben Sie uns ein Feedback warum diese Turniere so uninteressant geworden sind.
Lediglich bei den KIDS (47 Mädchen und Bur-

schen) und bei der Jugend (41 Mädchen und Burschen) ist die Teilnehmerzahl gut aber auch nicht zufriedenstellend. Nach oben ist noch viel Luft!

Sehr erfolgreich präsentierten sich unser Nachwuchsspielerinnen und Spieler auf nationaler Bühne.

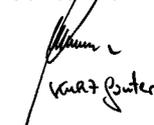
Österreichische Jugendmeisterschaften 2019 in Wels

GOLD	Kim Kühbauer	U12 Mädchen – Einzel
SILBER	Leonie Rabl	U12 Mädchen – Doppel
SILBER	Matthias Ujvary	U16 Burschen – Doppel
BRONZE	Leonie Rabl	U12 Mädchen – Einzel
BRONZE	Piet Luis Pinter	U14 Burschen – Einzel

Ich wünsche allen Meisterschafts- und Hobby-spielerInnen einen erfolgreichen Saisonabschluss ohne Verletzungen und verbleibe so



mit sportlichen
Grüßen Ihr
Günther Kurz



Präsident des BTV

International: BTV-Asse zuletzt sehr erfolgreich

David Pichler:

David Pichler feierte in Tabarka (Tunesien) seinen 19. Doppeltitel auf der ITF-Tour und erreichte eine Woche später in Telfs erneut das Finale.

21. Open Bad Leonfelden

Die 21. Open Bad Leonfelden „Kletterparadies Hofpürglhütte“ wurden zur sicheren Beute von Burgenlands Nummer eins David Pichler. Der Osliper, der zuletzt auf internationaler Ebene einen Semifinaleinzug in Kramsach zu verbuchen hatte, gab bei seinen vier Siegen keinen einzigen Satz ab.

20. Doppeltitel in Tunesien

Nicht einmal zwei Monate nach dem 19. Doppelerfolg auf der ITF-Tour in Tabarka (Tunesien) konnte Burgenlands Nummer eins seinen Jubiläumstitel fixieren. Mit dem Ukrainer Vladyslav Manafov wurde im polnischen Bydgoszcz die 20 vollgemacht.



Michael Frank

Doppeltitel in Preveza

Toller Erfolg für Michael Frank beim ITF-Future-Turnier im griechischen Preveza. Mit seinem Landsmann Marko Andrejic holte sich der Eisenstädter gegen die Polen Olaf Pieczkowski und Filip Pienaczonka den Doppel-Finalsieg mit einem klaren 6:3 und 6:4.

Zwei Siege in Zilina

Nach dem Semifinaleinzug in Split erreichte Michael Frank in Zilina (Slowakei) das Viertelfinale im Einzel.

Sehr erfolgreich in Slovenska Lupca

Starke Turnierwoche von Michael Frank in der Slowakei. Der Eisenstädter erreichte im Einzel das Semifinale und holte sich mit Jonas Gundacker den Sieg im Doppel.



Piet Luis Pinter

Tennis Europe Juniors Tour U14: Pinter in Oberpullendorf erfolgreich

Der Schattendorfer Piet Luis Pinter sammelte in Oberpullendorf jede Menge Siege. Im Doppel kürte sich das BTV-Talent mit Tobias Leitner zum Gewinner, im Einzel unterlag Pinter erst im Endspiel.

Halbfinale beim Einzel-Bewerb in Fürstenfeld

Piet Luis Pinter zeigte bei den U14-Turnieren der Tennis Europe Junior Tour gehörig auf. Zweimal hieß der Spielverderber Sebastian Sorger. Doch im Gegensatz zum Endspiel in Oberpullendorf, wo das BTV-Talent keinen guten Tag erwischte, forderte der Schattendorfer den Oberpullendorf-Sieger in der Steiermark voll. „Leider ging es sich

wieder nicht für den Sieg aus“, meinte Vater Erwin Grafl. „Wir sind mit den beiden Turnierwochen aber sehr zufrieden. So viel Erfahrung hat Piet auf internationaler Bühne noch nicht.“ Im Doppel stand Pinter ebenfalls im Viertelfinale.

Ein Weiterkommen verhinderte allerdings eine Verletzung von Partner Moritz Lesjak. Weiter ging es für Pinter beim Sparkasse Bambini Cup in Kufstein. Zum Auftakt feierte der Rechtshänder einen klaren 6:0 und 6:2-Erfolg über Philipp Widmer (SUI).



Matthias Ujvary

EYOF: Zwei Siege in Baku

Als einer von zwei österreichischen Burschen wurde der Güssinger Matthias Ujvary vom ÖTV für die European Youth Olympic Games in Baku (Aserbaidschan) nominiert. Das BTV-Talent rechtfertigte seine Nominierung mit zwei Siegen.

Tennis Europe-Turnier in Zell am See

Der 15-jährige Güssinger absolvierte in Zell am See ein starkes Turnier auf ETA-Ebene. Mit drei klaren Siegen spielte er sich in Semifinale vor.



INDIVIDUELLE SPORTBEKLEIDUNG IN EUREM DESIGN

BEREITS AB 10 STÜCK



Bei uns seid ihr richtig, wenn es um Sportbekleidung für Euren Verein geht. Seit über 45 Jahren sind wir als Lieferant für Vereine, Firmen und Veranstalter bekannt.

Tenniskleidung im selbstgestalteten Design geben Eurem Verein ein besonderes Teamgefühl, stärken das WIR und ehrlich gesagt, wer wird nicht gerne im selbst designten Outfit bewundert. Unsere T-Shirts, Polo Shirts, Sweater, Shorts, Jacken und Hoodies sind aus Microfaser und daher besonders pflegeleicht, atmungsaktiv, schweißsaugend und mit dem cooling Effekt. Designt eure Vereinskleidung selbst oder - wenn Ihr grafisch nicht so talentiert seid - wir gestalten für Euch gegen geringes Entgelt.

Ab 10 Stück produzieren wir für Euch in Eurem Design, egal ob Shirt, Short oder Hoodie. Natürlich aufgeteilt in gewünschten Größen. 10 Stück pro Artikel und das zu fairen und moderaten Preisen.

Wir setzen Eure Wünsche um und überzeugen seit 1975 mit Qualität, Termintreue und Handschlagqualität.

STING

S P O R T S W E A R



Musterbeispiele aus der Kollektion der SG TC Gratwein/Tennis Andritz und der 2. Bundesligamannschaft des Grazer Park Clubs

-  **Hochwertige Funktionsware**
-  **Individuelles Design ab 10 Stück**
-  **Top Qualität zu fairen Preisen**

erhältlich exklusiv bei

www.radlgruber.at
Wienerstrasse 186 | 8051 Graz

WE ♥ TENNIS



WE ♥ TENNIS

Kim Kühbauer mit Kampfgeist zum U12-Titel

Burgenlands Talente präsentierten sich bei den Jugendmeisterschaften in Wels ganz stark. Insgesamt konnten in den U12-, U14- und U16-Bewerben fünf Medaillen durch Kim Kühbauer, Leonie Rabl, Matthias Ujvary und Piet Luis Pinter eingeheimst werden.

Für das absolute Highlight aus rot-goldener Sicht sorgte Kim Kühbauer. Das Talent des TC Wulkaprodersdorf holte sich wie schon bei den Hallenmeisterschaften den Titel im U12-Bewerb der Mädchen, hatte dabei aber hart zu kämpfen. Nach zwei klaren Siegen zum Auftakt wurde es im Viertelfinale gegen ihre Trainingspartnerin Lilah Havel zum ersten Mal so richtig hart. Kühbauer lag im ersten Durchgang mit 3:5 zurück und musste einen Satzball abwehren, ehe der Umschwung zum 7:6 und 6:1 gelang. Ähnlich gestalteten sich die weiteren Runden. Im Burgenländer-Duell mit Leonie Rabl (TC Rohrbach) stand Kühbauer bei 4:6, 4:5 und 0:40 erneut mit dem Rücken zur Wand, holte allerdings die nächsten fünf Punkte und drehte damit erneut die Partie. Endstand: 4:6, 7:5, 6:1. Im Finale kam es zum „ewigen Duell“ mit der Nummer zwei des Turniers, Emily Lederer (TTV). Die Burgenländerin konnte sich noch einmal steigern, meisterte im zweiten Satz beim 3:2 und 0:40 erneut eine brenzlige Situation und setzte sich mit 6:3 und 6:2 souverän durch. Für Leonie Rabl setzte es im Doppel-Finale an der Seite von

Sydney Stark (VTV) eine zweite hauchdünne Niederlage. Nachdem gegen Lilli Tagger (KTV) und Emily Lederer (TTV) der erste Satz gewonnen werden konnte, unterlag man im Match-Tiebreak mit 4:10. Dennoch: mit Rang zwei im Doppel und Platz drei im Einzel sorgte die Rohrbacherin für gleich zwei Medaillen des BTV. Emily Wolf (UTC Geresdorf) konnte ein Spiel im Hauptbewerb gewinnen, scheiterte dann aber in Runde zwei.

Seine gute Form im Jahr 2019 bestätigte Piet Luis Pinter auch bei den Österreichischen Meisterschaften. Die Nummer eins des U14-Bewerbs aus dem Burgenland rauschte mit drei glatten Erfolg bis ins Semifinale, wo das BTV-Talent auf Sebastian Sorger traf. Der Steirer entpuppte sich in dieser Saison schon im Oberpullendorf-Finale und Fürstentfeld-Semifinale (jeweils ETA-Turniere) als Spielverderber und sollte es schon wieder werden. Pinter unterlag in drei

hart umkämpften Sätzen und beendete das Turnier auf Platz drei. Benedikt Szerencsits (UTC Güssing) unterlag in Runde zwei.

Zwei Siege im Einzel hatte sich Matthias Ujvary bei den U16-Burschen im Einzel vorgenommen. Diese gelangen gegen Trainingspartner Syl Gaxherri (STTV) und Philipp Plöchl (WTV) jeweils in zwei Sätzen. Im Viertelfinale unterlag der Güssinger dem späteren Finalisten Aleksandar Tomas (TTV) nach einem spannenden Spiel mit 6:7 und 4:6. Dafür ging es im Doppel bis ins Endspiel. Mit Paul Werren (WTV) lag Ujvary nach einem 6:2 zum Start lange Zeit auf Titelkurs. Die Niederösterreicher Vinzenz Wutzl/Tobias Tobler behielten allerdings die Nerven, holten Durchgang zwei mit 7:5 und setzten sich im Match-Tiebreak mit 10:8. Ujvarys Klubkollegin Katharina Oswald musste bei den U16-Mädchen in Runde zwei die Segel streichen.



**BANK
BURGENLAND**

Die Ziellinie ist immer nur der Startschuss für eine neue Herausforderung.

(Sportler-Weisheit)

Das ist auch unsere Überzeugung. Deshalb unterstützen wir den Breitensport im Burgenland seit vielen Jahren als engagierter Förderer.

bank-bgld.at



BTV-KIDS-Landesmeisterschaften Nord-Talente dominieren

Acht Bewerbe, jeweils vier bei Burschen und Mädchen, standen bei den Kids-Landesmeisterschaften auf der Anlage des UTC Sportstadt Oberwart auf dem Programm. Sechs dieser Bewerbe gingen in den Landesnorden, vier davon an den ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt.

Bereits am ersten Turniertag fielen die ersten Entscheidungen. Bei den U8-Girls setzte sich Saskia Feucht gegen ihre beiden Mannschaftskolleginnen des TC Sport-Hotel-Kurz durch. Bei den U8-Burschen lieferten sich Julian Szankowich (TC Parndorf) und Rafael Kaiser (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) im Endspiel einen harten Kampf. Am Ende konnte sich der Hallen-Landesmeister auch im Freien mit 7:10, 10:3 und 10:7 durchsetzen. Die Favoritinnen standen sich

bei den U9-Girls im Finale gegenüber. Isabella Hauenschild ließ ihrer Eisenstädter Klubkollegin Sofie Grall mit 4:2 und 4:0 keine Chance. Platz drei ging an Hallen-Siegerin Hanna Kopfer (UTC Güssing). Spannender gestaltete sich das Endspiel bei den U9 Boys. Theodor Kojnek (TC Nickelsdorf) verlangte Henri Mayer (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) vor allem im ersten Durchgang alles ab. Mit dem 4:3 holte sich der Eisenstädter aber den entscheidenden Vorteil und spielte seinen ersten Landesmeistertitel im zweiten Satz mit 4:1 nach Hause.

Keine Zweifel über die Gewinner gab es in den U10-Bewerben. Lea Haider-Maurer dominierte bei den Mädchen. Sie gab in ihren beiden Begegnungen kein einziges Game ab. Ähnlich souverän zeigte sich auch Markus Doktor (UTC Mattersburg) bei den Jungs. Drei kla-

re Siege, darunter auch der Finalsieg über Felix Neumann (TC Nickelsdorf), standen nach Turnierende zu Buche. Pech hatte im Turnier der U11-Mädels die Eisenstädterin Anna Posch. Nach einem klaren Sieg über Julia Pürrer und Satzführung gegen Bianca Payer musste Posch krankheitsbedingt aufgeben. Payer nutzte diesen Umstand und holte sich mit einem 7:6 und 7:6 über Pürrer den Titel. Der erst neunjährige Anton Kahlig vom ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt setzte mit seinem Sieg bei den U11-Burschen den Schlussspunkt bei den Landesmeisterschaften 2019. Er setzte sich im Round Robin sowohl gegen Jonas Lackner (UTC Gerersdorf) als auch gegen Lokalmatador Nick Weinhandl (UTC Sportstadt Oberwart) jeweils in 2 Sätzen durch.

Alle Sieger auf einen Blick:

- **Boys 8 Einzel:**
Julian Szankowich (TC Parndorf)
- **Girls 8 Einzel:**
Saskia Feucht (TC Sport-Hotel-Kurz)
- **Boys 9 Einzel:**
Henri Mayer (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
- **Girls 9 Einzel:**
Isabella Hauenschild (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
- **Boys 10 Einzel:**
Markus Doktor (UTC Mattersburg)
- **Girls 10 Einzel:**
Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
- **Boys 11 Einzel:**
Anton Kahlig (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
- **Girls 11 Einzel:**
Bianca Payer (TV Pamhagen)



BTV-Jugend-Landesmeisterschaften Favoriten setzten sich durch

BTV-Jugend-Landesmeisterschaften:
Favoriten setzten sich durch

Der ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt lud die BTV-Jugend zu den Landesmeisterschaften auf seine Anlage und konnte bei Prachtwetter spannende Bewerbe anbieten, in denen sich am Ende die Favoriten doch klar durchsetzten.

Schon bei den U12-Burschen standen sich im Endspiel die beiden topgesetzten Akteure Constantin Neubauer und Niklas Maislinger gegenüber. Maislinger, der zuletzt auch auf nationaler Ebene reüssieren konnte, gab sich keine Blöße und feierte mit 6:2 und 6:2 seinen vierten Sieg im Turnierverlauf. Auch bei den Mädchen U12 kam es zum Finale zwischen der Nummer eins, Leonie Rabl, und der Nummer zwei, Emily Wolf. Rabl überließ ihrer Kontrahentin nur einen Spielgewinn und holte sich mit insgesamt nur zwei verlorenen Games im gesamten Turnier den Landestitel.

Ebenso klar gingen die Trophäen in der Altersklasse U14 an Piet Luis Pinter und

Kim Kühbauer. Der Schattendorfer gab in der Vorrunde kein einziges Spiel ab und machte auch beim 6:2 und 6:0 im Finale mit Anton Kahlig kurzen Prozess. Kim Kühbauer, die sich er in der Vorwoche zu Österreichs U12-Meisterin kürte, hatte im U14-Bewerb der Mädchen keinerlei Probleme, feierte drei klare Siege und heimste so ihre nächste Trophäe ein. Das Südburgenland war Trumpf bei den U16-Bewerben, welche im Round-Robin-System ausgetragen wur-

den. Die Güssinger Matthias Ujvary und Katharina Oswald wurden ihren klaren Favoritenrollen gerecht und ließen die Konkurrenz klar hinter sich.

Das spannendste Finalspiel des Wochenendes gab es im einzigen Doppel-Bewerb, jenem der U12-Burschen zu sehen. Alexander Gschiel und Niklas Maislinger behielten gegen Constantin Neubauer und Nick Weinhandl mit 6:4 und 7:6 die Oberhand.



ÖTV
ÖSTERREICHISCHER TENNISVERBAND

BTV
BURGENLÄNDISCHER TENNISVERBAND

**MUTTER-TOCHTER
OMA-ENKELIN
TANTE-NICHTE
ETC.**
(mind. 15 Jahre Differenz)

Foto: bigstock images

BURGENLÄNDISCHES

FRAUEN GENERATIONEN DOPPEL TURNIER

Sonntag, 29. September 2019, ab 10.00 Uhr

Veranstaltungsort: UTC Eisenstadt, 7000 Eisenstadt, Schlosspark (neben der Orangerie)

Nähere Informationen finden Sie auf der BTV-Website! www.tennisburgenland.at

ÖTV Kids-Turnier: 7 BTV-Talente in Stans am Start

Ein Großaufgebot aus dem Burgenland machte sich auf den Weg nach Tirol zum ÖTV Kids-Turnier in Stans. Anna Posch konnte sich den Sieg bei den U10-Mädchen sichern, Lea Haider-Maurer landete bei den U9-Girls auf Rang drei. Erfreulich: kein BTV-Talent musste den Heimweg sieglos antreten.

Mädchen U10:

Drei Spiele, drei Siege. So lautete die perfekte Bilanz für Anna Posch bei ihrem Auftritt in Stans. In der Vorrunde gab die Eisenstädterin überhaupt nur ein Game ab. Erst im Finale gegen die Niederösterreicherin Lara Bachler wurde Posch beim 4:2 und 4:2 etwas gefordert.

Burschen U10:

Für Anton Kahlig ging es ab der ersten Runde so richtig zur Sache. Schon der Steirer Felix Raser lieferte dem Burgenländer beim 4:2 und 4:3 einen erbitterten Kampf. Der Vorarlberger Raphael Lässer nahm Kahlig sogar den ersten Durchgang ab, doch die Antwort beim 3:4, 4:0 und 10:1-Sieg war beeindruckend. Gegen den späteren Turniersieger Gabriel Niedermayer war dann allerdings im Viertelfinale nichts zu holen.

Mädchen U9:

Mit Lea Haider-Maurer, Isabella Hauen-schild und Sofie Grall standen gleich drei BTV-Girls im Teilnehmerfeld. Hauen-schild kämpfte sich nach einem 3:4 zum Start via Match-Tiebreak in die zweite Runde, wo sie der späteren Siegerin Isabella Bereuter (VTV) alles abverlangte und erst im Match-Tiebreak verlor. Bereuter nahm im Anschluss auch die topgesetzte Burgenländerin Lea Haider-Maurer aus dem Bewerb, die sich aber immerhin über Rang drei freuen durfte. Sofie Grall erreichte mit

einem Sieg über Amelie Mayr (TTV) ebenfalls das Viertelfinale, scheiterte dort aber an klar an Julia Jovicic (NÖTV), die danach bis ins Endspiel vordrang.

Burschen U9:

Nervenstärke bewiesen Henri Mayer und Matthias Posch in ihren Erstrundenspielen. Beide BTV-Talente setzten sich zum Auftakt mit 11:9 im Match-Tiebreak durch. In Runde zwei war dann allerdings für die Nordburgenländer nichts mehr zu holen.





Nur € 19,90*
statt € 25,70

- ✓ Dinkel-Sportsuppe 400 g
- ✓ Vega Vital Feine Klare Suppe 220 g
- ✓ Franzbranntwein mit Arnikablütenextrakt 500 ml



**SICHERN SIE SICH
JETZT IHR
SPORT-PAKET
AUF SANIBEL.AT**



Sanibel GmbH | +43 463 211 580 | shop@sanibel.at

*Aktion gültig bis 15.10.2019

www.sanibel.at

Trainingstipps: Die Spieleröffnung

Die Spieleröffnung (Aufschlag und Return) werden im Training oft vernachlässigt. Dabei sind es die Eröffnungsschläge die den nachfolgenden Ballwechsel entscheidend prägen. Der Aufschlag ist der einzige Schlag, der nicht vom Gegner beeinflusst werden kann. Im Gegensatz zum Return, dies ist ein Grundschatz mit Zeitdruck und kann nicht geplant werden. Da diese beiden Schläge unmittelbar zusammenhängen, macht es natürlich Sinn, Aufschlag und Return möglichst oft gemeinsam zu trainieren.

Übung 1 – Aufschlag mit Flugbahn und Tempo:

Die Spieler servieren mit möglichst guter Flugbahn und Tempo in das Aufschlagfeld. Der Ballabsprung muss je nach Spielstärke 1-6 m hinter der Grundlinie liegen. Für jeden Netzaufschlag müssen 5 Kängurus gemacht werden.

Übung 2 – Aufschlagübereinandern: Die Spieler servieren mit möglichst guter Flugbahn und Tempo, jedoch jetzt über den Trainer (welcher zwischen Grundlinie und T-Linie steht) hinweg.

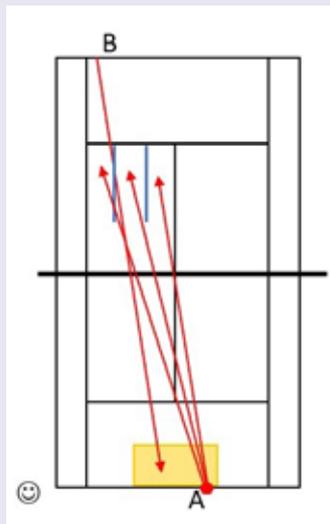
Übung 3 – Aufschlag über ein Hindernis +1:

Gleicher Aufbau wie die Übung 2. Nach dem Aufschlag bekommt der Spieler noch einen Ball vom Trainer möglichst auf Höhe der T-Linie zugeworfen. Der Spieler muss den Ball mit der Vorhand offensiv zurückschlagen.

Übung 4 – Aufschlag + Vorhand:

Ein Spieler schlägt auf, der andere Spieler spielt Return. Der Aufschläger serviert nur erste Aufschläge und muss den zurückgespielten Return offensiv mit der Vorhand spielen. Der Punkt wird ausgespielt. Gelingt es dem Aufschläger mit dem Aufschlag oder mit der Vorhand direkt

den Punkt zu machen, so bekommt er einen Zusatzpunkt. Gespielt wird bis 15 Punkte. Doppelfehler zählen nicht! Der Trainer gibt Anweisungen über die Platzierung des Aufschlages.



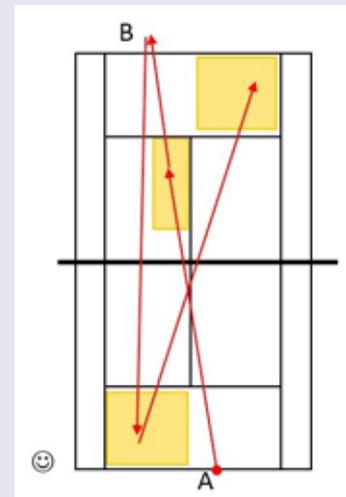
Übung 5 – Platzierung:

Ein Spieler schlägt auf, der andere Spieler spielt Return. Das Aufschlagfeld wird in 3 Zielbereiche (Vorhand, Rückhand, Körper) unterteilt. Der Aufschläger darf diesmal nur zweite Aufschläge servieren. Die Zielvorgabe kommt vom Trainer. Der Punkt wird ausgespielt. Trifft der Aufschläger ins vorgegebene Zielfeld und macht den Punkt, so erhält er einen Bonuspunkt. Macht der Returnspieler einen Returnwinner, so bekommt er einen Bonuspunkt. Gespielt wird bis 15 Punkte.

Übung 6 – Zentraler Return:

Ein Spieler schlägt auf, der andere Spieler spielt Return. Es wird ein Zielbereich (ca. 3 x 1,5 m) im Platzzentrum vor der Grundlinie des Aufschlägers markiert. Der Aufschläger darf seine Aufschläge (zwei Versuche) beliebig platzieren. Der Rückschläger hat die Aufgabe den Return in den Zielbereich zu spielen. Der Punkt wird ausgespielt. Für jedes Ass oder Aufschlagwinner bekommt der Aufschläger einen Bonuspunkt. Landet der Return im Zielfeld so bekommt

der Rückschläger einen Bonuspunkt. Gespielt wird bis 15 Punkte.



Übung 7 – Spieleröffnung auf Rückhand:

Es werden drei Spielzonen markiert: Eine für den Aufschlag auf die Rückhand, eine für den Return auf die Rückhandseite des Aufschlägers, eine für den Folgeschlag des Aufschlägers auf der Rückhandseite des Rückschlägers. Der Punkt wird so ausgespielt, dass jeder Spieler für einen Treffer einen Extrapunkt erhält. Bei korrekter Spieleröffnung (3 Treffer) bekommt der Aufschläger 2 und der Rückschläger 1 Bonuspunkt. Somit kann es nach dem ersten Ballwechsel schon 3:1 oder 2:2 stehen. Wer den Ballwechsel gewinnt schlägt auf. Gespielt wird bis 20 Punkte!

Übung 8 – Einwurf

Zwei Spieler spielen einen Satz bis 6 mit NO-AD. Beide Spieler dürfen nur von unten aufschlagen. Der Aufschläger verliert bei einem Doppelfehler sofort das Game. Der Rückschläger verliert bei zwei Returnfehlern ebenfalls sofort das Game. Hier geht es darum den langsamen Aufschlag (Einwurf) möglichst früh zu nehmen und dem Ball entgegen zu gehen.

Kids Team Cup Austria

Rot-Gold landete auf Platz acht:

Vier Tage lang wurden beim nationalen „Mini Davis Cup“ auf und abseits des Tennisplatzes tolle Wettkämpfe durchgeführt. Ermittelt wurde dabei Österreichs bestes Landesverbandsteam: das Burgenland belegte Rang acht, der Sieger kommt aus Wien.

Beim traditionellen Kids Team Cup Austria nominiert jedes Bundesland seine besten Burschen und Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010. Diese messen ihre Kräfte dann nicht nur beim Tennis spielen, sondern auch bei sportmotorischen Tests. Das Burgenland ging in der Besetzung Franz Thometitsch (TC Oggau), Felix Neumann (TC Nickelsdorf), Anton Kahlig (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt), Anna Posch (UTC Eisenstadt), Julia Pürner (TC Jois), Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) an den Start.

Die rot-goldene Auswahl, welche in den vergangenen beiden Jahren jeweils den vierten Platz belegt hatte, bekam es in der Vorrunde mit harten Brocken zu tun. Denn es warteten der spätere Sieger aus Wien und die traditionell starken Tiroler. Dennoch rechnete man sich im Lager der Burgenländer Chancen aus, abermals im Mittelfeld mit-

mischen zu können. Gegen die Wiener setzte es die erwartete Niederlage, aber auch die Tiroler waren am Ende nicht zu biegen. „Heuer hat uns leider der Teil Sportmotorik das Genick gebrochen. In den Vorjahren haben wir in diesem Bereich wichtige Punkte herausgeholt, heute hat das leider nicht geklappt“, erklärt BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer.

Am zweiten Tag konnte sich das Team in der Sportmotorik enorm steigern und konnte daher einen Sieg über Kärnten verbuchen. Im Tennis sorgten Franz Thometitsch, Anton Kahlig, Lea Haider-Maurer und die Doppel Thometitsch, Lukas Neumann sowie Kahlig/Haider-Maurer für eine 25:20-Führung, die mit einem 19:11 in der Sportmotorik noch in einen klaren 44:31-Sieg ausgebaut wurde. Auch gegen Salzburg ging es ganz eng her. Nach dem Tennis stand es 20:25, doch weil sich bei Teams in der Sportmotorik neutralisierten (15:15) blieb am Ende nur Platz acht.

Markus Pingitzer, der beim Teambewerb im LZ Südstadt von Niklas Heintz unterstützt wurde, war mit der Einstellung der burgenländischen Mannschaft dennoch angetan: „Die Kids haben alles gegeben, um jeden Punkt gekämpft. Dieser Vergleich mit den anderen Bundesländern gibt uns auch Rückschlüsse, wo wir in unseren Trainings ansetzen müssen.“



Spieler-Verwaltung
Online-Reservierung
Forderungsbewerbe
Turnier-Verwaltung
ÖTV Anbindung
Wetter-Vorhersage
Statistiken
Facebook-Integration
Konfigurierbar
mySporti Domain
kostenloser
Email-Support

ab € 110
pro Jahr

Perfekt für Ihren Verein
oder Ihre Halle!

Alle weiteren Details finden Sie auf
www.mySporti.at



weiland.consulting
Markus Weiland

2225 Loidesthal, Niedersulzerstrasse 25
+43-676-9571669, office@weiland.consulting

ÖTV Kids-Masters

Haider-Maurer gewinnt – Posch auf Rang zwei

Fünf BTV-Talente konnten sich mit starken Leistungen für das ÖTV Kids Masters der Altersklassen U9 und U10 im bayrischen Piding qualifizieren. Lea Haider-Maurer gewann bei den U9-Mädchen, Anna Posch schaffte es bei den U10-Girls bis ins Finale.

Mädchen U9:

Der Bewerb stand ganz im Zeichen von Rot-Gold. Denn mit Isabella Hauenschild, Sofie Grall und Lea Haider-Maurer (alle ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) waren gleich drei BTV-Hoffnungen im Finalturnier der besten acht U9-Mädchen der Turnierserie dabei. Wenig Glück hatte Isabella Hauenschild bei ihren Spielen. Gleich viermal musste sich die Burgenländerin im Match-Tiebreak geschlagen geben. Im letzten Spiel gelang doch noch der ersehnte Sieg über die Tirolerin Alina Ennemoser (4:2, 4:1), was am Ende Rang sieben ergab. Einen Rang davor klassierte sich Sofie Grall, die ihre Klubkollegin in der Vorrunde bezwang und auch ihr erstes Play Off-Spiel erfolgreich bewältigte. Das Spiel um Platz fünf ging mit 12:14 im Match-Tiebreak denkbar knapp verloren. Mit einer Bilanz von 6:0 in Sätzen zog Lea Haider-Maurer ins Semifinale ein. Die Trausdorferin kannte auch weiterhin kein Erbarmen mit ihren Gegnerinnen. Nach einem 4:1 und 4:3-Erfolg im Halbfinale überließ die achtjährige ihrer Finalgegnerin Isabella Bereuter (VTV) keinen einzigen Spielgewinn und feierte somit ihren dritten ÖTV-Turniersieg.

Mädchen U10:

Gar nicht nach Wunsch verlief der Auftakt in das Masters für Anna Posch. Die Spielerin des UTC Eisenstadt musste sich Magdalena Schalwich (STV) mit 11:13 im Match-Tiebreak geschlagen geben. Dank einer klaren Leistungssteigerung und zwei klaren Siegen reichte es für Posch aber dennoch zum Gruppensieg und damit zu einer besseren Auslosung im Semifinale. Das BTV-Talent

nutzte diese zu einem hart erkämpften 4:2 und 4:3-Erfolg über die Niederösterreicherin Lara Bachler und zog damit ins Endspiel ein, sondern ergatterte auch eines der beiden heiß begehrten Tickets für die „Kinder+Sport Tennis Trophy“ im Oktober in Monte Carlo. Zum Sieg gegen die Seriensiegerin auf der ÖTV Kids-Tour bei den U10-Mädchen, Solomia Pynda (WTV), reichte es dann nicht. Das Finalspiel ging mit 2:4 und 1:4 verloren.

Burschen U10:

Der neunjährige Anton Kahlig (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) konnte seine Einladung zum Masters Turnier aufgrund einer Terminkollision nicht wahrnehmen. Damit gingen die Burschen-Bewerbe ohne rot-goldenen Teilnehmer über die Bühne.



ÖTV-Jugend-Circuit

Leonie Rabl erneut im Finale

Bei den fünften und letzten Stationen des ÖTV-Jugend-Circuit vor der Sommerpause in Wien (U14) und Kitzbühel (U12) zeigten Benedikt Szerencsits und Leonie Rabl noch einmal auf. Der Südburgenländer zog ins Semifinale ein, Rabl stand zum zweiten Mal in Serie im Endspiel.

Nach dem Viertelfinaleinzug in Villach ging es für Benedikt Szerencsits im Tenniscenter La Ville diesmal bis ins Semifinale.

Noch eine Runde weiter ging es für Leonie Rabl, die zum zweiten Mal in Folge das Endspiel erreichte. Die Rohrbacherin legte bis zum Endspiel ein ordentliches Tempo hin: zwei Mal 6:0, 6:0 in den ersten beiden Runden, 6:2, 6:2 gegen die stark spielende Kärntnerin Lilli Tagger sowie 6:4, 6:3 gegen Isabel Markovic aus Wien im Halbfinale. Und auch im Semifinale konnte das BTV-Talent (übrigens wie schon in Tribuswinkel gegen Kim Kühbauer) den ersten Durchgang sich entscheiden. Die Lokalmatadorin Sarah Messenlechner (TTV) ließ sich vom Rückstand allerdings nicht beirren,

drehte mit druckvollem Spiel das Momentum und holte sich mit einem 3:6, 6:1 und 6:1 den Sieg. Bei den Burschen scheiterte Konstantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn) bereits zum Auftakt.



BTV-Jugend Turnier der Kategorie IV

Constantin Neubauer in Pötttsching doppelt erfolgreich

Der UTC Pötttsching durfte zu seinem BTV-Jugend Turnier der Kategorie IV über 100 Nennungen für die Single- und Doppelbewerbe entgegennehmen. Aus burgenländischer Sicht sorgte Constantin Neubauer für die Highlights. Der Bad Sauerbrunner gewann das U12-Single und mit dem Neudörfler Niklas Maislinger auch das Doppel. Nikolas Kojnek setzte sich mit Alexander Wagner im U14-Doppel durch.

Herausragend aus rot-goldener Sicht war Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn). Das BTV-Talent ließ auf seinem Weg ins Endspiel nichts anbrennen und setzte sich dort im Burgenländer-Duell mit Alexander Gschiel, der davor auch keinen Satz abgegeben hatte, klar mit 6:2 und 6:3 durch. Der Einzug ins Doppelfinale ging an der Seite von Niklas Maislinger (UTC Neudörfl) ebenso leicht von der Hand. Der Kampf um den Titel gegen die Niederösterreicher David Ilincic und Julian Jelinek entpuppte sich allerdings als ein sehr zäher. Die Burgenländer hatten im Match-Tiebreak die Nase mit 10:4 vorne und konnten danach den Siegerpokal stemmen.

Noch enger ging es im U14-Doppel der Burschen zu. Drei Teams kämpfen im Round-Robin-System um den Sieg. Nach den drei Duellen hatten alle Duos einen Sieg und eine Niederlage zu Buche stehen. Das beste Satzverhältnis

(3:2) entschied zu Gunsten von Nikolas Kojnek (TC Nickelsdorf) und Alexander Wagner (NÖTV), womit Kojnek über den dritten burgenländischen Sieg an diesem Wochenende jubeln durfte.

Bei den Mädchen U12 landete Mia Schefberger (TC Rohrbach) in einer Fünfergruppe mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf dem dritten Platz. Für Stephanie Szerencsits (UTC Raika Güssing) reichte es zu keinem Sieg, was Rang fünf ergab. Im U18-Bewerb der Mädchen gingen mit Anna Schreiner und Katharina Sket zwei Lokalmatadorinnen des UTC Pötttsching an den Start. Schreiner musste ihr kleines Finale w.o. geben und erreichte damit Platz vier, Sket setzte sich im Spiel um Rang fünf gegen Hannah Brandl (NÖTV) nach verlorenem ersten Satz noch klar mit 3:6, 6:1 und 6:1 durch.



Am Foto von links: Constantin Neubauer 1.Pl., Alexander Gschiel 2.Pl., (U12 Bewerb), Dietmar Sket, Viola Hirzberger 1.Pl., Klara Lanska 2.Pl., (U18 Bewerb), Einfalt Michael

Niklas Maislinger im U12-Finale

Das Tennis- und Sportcenter Neudörfl lud und knapp 100 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung zum BTV Jugend-Circuit.

Aus burgenländischer Sicht sorgten Niklas Maislinger, der bis ins Endspiel der U12-Burschen vordrang und Nikolaus Kojnek, der im U14-Doppel Zweiter wurde, für die Highlights.

Maislinger (zweiter von rechts)



Schulcup 2019

Mit der Teilnahme von 27 Mannschaften gab es einen neuen Teilnehmerrekord bei den Landesmeisterschaften im Schultennis und das BG Mattersburg belegte beim Bundesfinale den 3. Platz. Das Sporthotel Kurz in Oberpullendorf war Ende Mai bzw. Anfang Juni Austragungsort der Finalsplele für den Unterstufen- und Oberstufenbewerb des Wilson Tennis-Schulcups. Durch die kostenfreie Benützung der Tennisplätze und die Einladung aller Betreuer und Spieler zum Mittagessen hat der Hausherr und Präsident des BTV, Günter Kurz, wesentlich zum Erfolg des Schulsportbewerbes beigetragen.

Unterstufe A – Bewerb

Das Theresianum Eisenstadt, das BG Mattersburg und das Gymnasium der Diözese Eisenstadt hatten sich für das Finale qualifiziert. Die Mattersburger konnten sich trotz des Ausfalls der Nummer 1, Piet Luis Pinter, souverän in

Szene setzen. Im Spiel um Platz 2 besiegte das Theresianum das Team der Diözese mit 4:2.

Vom 16. bis 20. Juni vertrat das BG Mattersburg als Landesmeister das Burgenland bei den Bundesmeisterschaften in St. Kanzian am Klopeinensee/Kärnten. Am ersten Wettkampftag konnte jeweils ein 6:0 Sieg gegen Stmk. und Wien errungen werden. Tag zwei brachte ein 5:1 gegen Kärnten und mit einer 2:4 Niederlage den ersten Punkteverlust gegen den Turnierfavoriten aus Tirol.

Trotzdem hatte man sich damit souverän für die Kreuzspiele qualifiziert. Der Einzug ins Finale wurde mit einer knappen 2:4 Niederlage gegen das Team aus Vorarlberg nicht erreicht. Im Spiel um Platz drei ging es abermals gegen Tirol. Die Partie endete mit einem 3:3 Unentschieden und Satzgleichstand - Dank drei mehr gewonnener Games ging der dritte Platz letztlich aber an das Burgenland. Bundessieger wurde das BG Feldkirch/Vorarlberg.

Unterstufe B – Bewerb

Das BG Oberschützen, die NMS Güssing 2 und das Theresianum Eisenstadt 2 qualifizierten sich fürs Finale. Dabei setzte sich die kath. Privatschule ganz knapp vor der NMS Güssing und dem BG Oberschützen durch.

Oberstufe

Vier Schulteams nahmen am Finale teil, um den Landesmeister zu ermitteln. Bei den Kreuzspielen setzte sich das BG Eisenstadt und die HTL Pinkafeld durch. Das Finale gewann das Gymnasium mit 4:2. Den 3. Platz belegte das BG Mattersburg vor dem BORG Güssing.



TC Deutsch Kaltenbrunn

Vom 8.7 bis 20.7.2019 veranstaltete der TC Deutsch Kaltenbrunn erstmalig ein öffentliches ITN Turnier, wo 2 Bewerbe ausgetragen worden sind Allgemein und 50er Bewerb. Am Turnier nahmen 14 Teilnehmer teil. Sieger im Allgemein Bewerb Koch Stefan, 2 Platz René Tauss und 3 Platz Manuel Wagner. Im 50er Bewerb Sieger Peter Deutsch, 2 Platz Franz Strobl und 3 Platz Thomas Buynai.



Foto: von links: Manuel Wagner, Stefan Koch, Peter Deutsch, Obmann Dirk Gröller, René Tauss und Franz Strobl.

Kroatenmasters

Das waren Tennis, Kulinarik & Entertainment – 2. Kroaten Masters 2019 – ASKÖ TC Draßburg-TC Antau-TC Zagersdorf

Die zweite Auflage des ortsübergreifenden Kooperationsturniers der Tennisvereine aus Draßburg, Antau und Zagersdorf ging heuer von 12. bis 27. Juli über die Bühne. Am Eröffnungswochenende in Draßburg standen die Auslosung, inklusive anschließender Party unter dem Motto „Leberkas meets Frizzante“, und Vorrundenspiele auf dem Programm.

In Woche 2 übersiedelte der Turnier-Tross nach Antau, wo neben weiteren Vorrundenspielen die Doppel-Bewerbe mit insgesamt 21 Team-Nennungen ausgetragen wurde. Den Abschluss bildete das Finalwochenende am 26. und 27. Juli in Za-



Foto: Stefan Csmarits (Obmann des TC Zagersdorf) mit Nico Ringhofer aus Draßburg nach der Siegerehrung..

Fotocredit: Kroaten Masters/TC Zagersdorf

gersdorf – Halbfinali und Finalsplele mit On-Court-Entertainment, Kids-Bewerbe mit anschließender Erlebniswelt, kulinarische Schmankerl wie hausgemachtes Baklava und gefüllte Palatschinken aus der Café Lounge oder Ćevapčići und Pljeskavica vom kroatischen Grillmeister, eine Frizzante-Bar by Szigeti und das steirische

Stimmwunder „JUNIOR“ als abendlicher Live-Performer.

Das vielleicht einzigartige Turnierformat der Kroaten Masters 2019 brachten insgesamt 127 Nennungen sowie 154 Spiele in sieben Bewerben hervor.

UTC Pilgersdorf

Am 10.08.2019 fand bei hochsommerlichem Wetter die Meisterfeier des UTC Pilgersdorf statt. Im Zuge dieser Feier erfolgte durch den Obmann des UTCP die Übergabe des Meisterpokals an die Mannschaft. Danach kam es zu einigen Tennispartien untereinander. Bei diesen stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Anschließend wurde der Meistertitel mit Grillköstlichkeiten und kühlen Getränken gebührend gefeiert.

Foto: Zweite Reihe von links nach rechts: Fasching Sigfried, Bürger Ewald, Frühstück Michael, Gugola Mario Erste Reihe von links nach rechts: Heiling Josef, Pichler Mathias, Zettl Christian, Reidinger Friedrich, Leidl Gerald



Kinder- und Jugendaktivitäten im TC Parndorf

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit des TC Parndorfs fand zusätzlich zum laufenden Trainingsbetriebs vom 22. – 26. Juli 2019 ein Halbtages-Tennis-camp statt, an dem 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 - 15 Jahren mit viel Freude und Engagement teilnahmen. Trotz der großen Hitze wurde fleißig mit unserem Trainer Karol Komora und seinem Team trainiert und beim Abschlussturnier waren viele spannende Matches zu sehen.

Am Samstag, dem 27. Juli fand auf der Anlage des TC Parndorfs eine BTV Kids Trophy statt, an der 21 Kinder teilnehmen sollten. Leider spielte das Wetter nicht mit und das Turnier musste nach einigen spannenden und engen Partien beendet werden. Es war trotzdem ein toller Erfolg für das Kindertennis in Parndorf!



5. UTC Jennersdorf Open powered by Raiffeisen Meine Bank

Vom 12. bis 14. Juli 2019 fanden auch heuer wieder die UTC Jennersdorf Open statt.

Mit über 50 Teilnehmern war es erneut das größte ITN-Turnier des Burgenlandes, welches von einem Verein veranstaltet wurde. Mit Teilnehmern aus 4 verschiedenen Bundesländern, sowie auch aus Ungarn und Slowenien, waren die Jennersdorfer sogar international besetzt. Gespielt wurde um ein Preis

geld von € 1500,- in Form von Inter-sport-Gutscheinen.

Gestartet wurde in zwei Bewerbungen, PRO und HOBBY. Die Verlierer der ersten Runde durften sich über eine zweite Chance im B-Bewerb freuen.

Im Hauptbewerb (PRO) setzte sich Michael Eibl gegen David Otopal mit 7:6 6:4 durch. Den B-Bewerb entschied Turnierleiter Thomas Niederer für sich. Christian Poglitsch verlor hier nach einem kräf-

teraubenden Halbfinale das Finale mit 6:4 6:2.

Im HOBBY-Bewerb durfte sich Manuel Schwanner über den Turniersieg freuen, der B-Bewerb ging an Lukas Rechnerberger.

Bei der Siegerehrung bedankte man sich nochmals bei allen Spielern, Mit-helfenden und vor allem den Spon-soren. Die 6. UTC Jennersdorf Open 2020 starten am 10. Juli 2020. Save the Date.



Tenniscamp Rohrbach

Wie jedes Jahr herrschte, bei warmen Wetter, am Tenniscamp von 29. Juli bis 2. August 2019, am Tennisplatz Rohrbach, viel Spaß.

Insgesamt waren 56 Kinder gekommen und wurden täglich von 9 – 17 Uhr von einem tollen Trainerteam betreut. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, dass viel Spaß bereitete. Das Ballgefühl konnten die Kinder nicht nur beim Tennisspielen



sondern auch beim Fußballspielen und diversen Koordinationsübungen unter Beweis stellen. Am Nachmittag ging es dann am Badeteich zu einer nassen Abkühlung.

Es wurde auch mit Eifer und Freude ein Tanz einstudiert, der wie jedes Jahr mit

voller Begeisterung von den Kindern am Freitag den Eltern, Großeltern und Gästen vorgetanzt wurde.

Am Freitag fand das große Abschlussturnier statt, wo die Kinder mit Urkunden, Medaillen, Pokalen und kleinen Geschenke belohnt wurden.

TC Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen

Bei der Jubiläumsauflage des Südburgenländischen Speedtennisturniers, am 13. Juli auf der Sportanlage des Gym Oberschützen, drehte sich wieder alles um den weichen Tennisball.

Christian Ippisch, Sarah Wehofer und Marc Kerschbaumer holen die Rasentitel beim 10. Südburgenländisches Speedtennisturnier

Über vier Stunden lang spielten mehr als 40 Teilnehmer/innen in sieben verschiedenen Kategorien auf insgesamt neun Mini-Rasentennisplätzen in Oberschützen um Punkte und Siege. Die vielen Begleiter/innen sahen jede Menge spannende Matches und viele heiße Volleyduelle.

Bei den Profis gewann Christian Ippisch das Finale gegen Roman Wenzel, bei den Damen schlug Sarah Wehofer ihre Endspielgegnerin Lea Kager in



drei Sätzen und bei den Herren konnte sich Marc Kerschbaumer gegen Lukas Geschray durchsetzen. In den Nachwuchsbewerben waren Felix Benkö (vor Johannes Pühr) und Flora Kager

(vor Alina Kerschbaumer) in der Kategorie U14 die Besten. Bei den U10 gewannen Paul Grabenhofer (vor Philipp Jech) und Clara Unger (vor Anja Unger).

HELLA OPEN in Großpetersdorf

Kovacs und Sgiarovello siegen bei den HELLA OPEN in Großpetersdorf

Von 12. bis 18. August 2019 fanden auf der Tennisanlage in Großpetersdorf bereits zum 17. Mal die TCG-HELLA-Open statt und waren auch heuer wieder mit einem Preisgeld von 1.500 Euro dotiert.



TC Sport Hotel Kurz freut sich über erfolgreiche Tenniscamps

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Tennisschule, welche den jungen Talenten drei Trainingseinheiten pro Woche bot, startete der TC Sport-Hotel-Kurz mit seinen Sommercamps.

Insgesamt 73 TennisspielerInnen nahmen die unterschiedlichen Angebote vom Kids- bis zu Profi-Camp in Anspruch. Neben professionell gestalteten Einheiten durfte auch das Rahmenprogramm nicht zu kurz kommen. Schwimmen, Kegeln, diverse Spiele in der hauseigenen Allzweckhalle standen ebenso am Wochenplan wie ein gemeinsames Eis essen in der Oberpuldorfer Innenstadt.

Mit Schulbeginn, genau am 3. September 2019, geht die Tennisschule in ihre zweite Saison. Das zehnmonatige Trainingsprogramm wurde um eine Fitnesstrainerin erweitert. Angelika Janzsö wird sich ab sofort jeden Samstag um die Bereiche Koordination und



Kondition kümmern. Ein spannendes und abwechslungsreiches Tennisjahr ist also garantiert.

Der neue Passat. Jetzt bestellbar.
Für alle, die gern alles geben.

Verbrauch: 4,1 – 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 107 – 156 g/km. Stand 07/19. Symbolfoto.

Volkswagen

Autohaus Kamper - Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha
Eco Plus Park 3. Straße 2
02162/62754
www.kamper-bruck.at

Autohaus Kamper - Neusiedl/See
7100 Neusiedl/See
Josef Kamper Straße 1
02167/8100-0
www.autohaus-kamper.at

Autohaus Kamper - Eisenstadt
7000 Eisenstadt
Ruster Straße 114
02182/63188-0
www.kamper.autohaus.at

Neue Sieger bei der Tennismeisterschaft in Mattersburg!

Die heurigen Mattersburger Tennisstadtmeisterschaften werden als heißeste Meisterschaft in die Geschichtsbücher eingehen. Sowohl sportlich als auch vom Wetter war die Meisterschaft nicht zu übertreffen. Obmann Andreas Ponic freute es besonders, dass es auch eine eigene Stadtmeisterschaft für Kinder und Jugendliche gab.

Die Stadtmeisterschaft der Damen war eine klare Angelegenheit für Sophie Reismüller. Sie musste im ganzen Turnier ein einziges Game und zwar im Finale gegen Elisabeth Ponic abgeben. Bei den Herren wurde der für den TC Schöllbau Forchtenstein spielende Mattersburger Peter Dopler Stadtmeister. Weder Strobl Christian noch Huber Gerald oder Andreas Leitgeb konnten

den Finaleinzug verhindern. Im Finale forderte der 2. Finalist Andreas Ponic den neuen Stadtmeister und gewann den 1. Satz klar mit 6:3. Durch eine Verletzung geschwächt musste sich dieser aber geschlagen geben und Peter Dopler setzte sich im 3. Satz im Champion Tie-Break glücklich durch.

Im Finale des B Bewerbes musste sich Thomas Gröller den stark aufspielenden Hans Pirscher in 2 Sätzen geschlagen geben. Vizebürgermeister Othmar Illedits und Stadträtin Claudia Schlager führte mit Obmann Andreas Ponic die Siegerehrung der Stadtmeisterschaft durch und gratulierte allen Teilnehmerinnen zu ihren hervorragenden Leistungen.



Jubiläen

Mit viel Freude hat der BTV die Funktionsverpflichtungen landesintern erfüllt – dieses Jahr war ein Rekordjahr an Jubiläen – allen Einladungen wurde Folge geleistet.

BTV-Präsident Günter Kurz durfte bei den Festveranstaltungen des UTC Donnerskirchen bei der 40-Jahr-Feier, bei der 25-Jahr-Feier des TC Neuberg Bergen, 40-Jahr-Feier des TC Großhöflein, 30-Jahr-Feier des TV Marz,

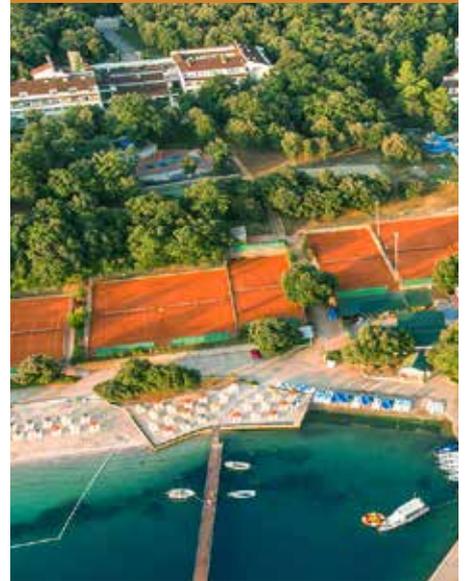
50-Jahr-Feier des ASKÖ TC Neutal und bei der 40-Jahr-Feier des ASKÖ TV Stinatz beiwohnen. Robert Grandits repräsentierte den BTV bei der Neueröffnung der Tennisplätze des TV Mühlgraben, und Mag. Klaus Kojnek bei der 70-Jahr-Feier des UTC Raika Güssing.

Danke nochmals für die vielen Einladungen, welche die Möglichkeit der Begegnung mit engagierten Funktionären und Tennisspielern eröffnet.

best of camps

MEER TENNIS

190 Sandplätze in
16 Camps am Meer



- Camps für Vereine und Gruppen
- Plätze mieten oder Training mit Zischka-Trainern
- Individueller Tennisurlaub



Zischka Tenniscamps
0 316 28 63 18
www.zischka.at
tennis@zischka.at

Raiffeisen
Meine Bank



MEIN
ELBA



Jetzt downloaden:

Mit
pushTAN

Die neue Mein ELBA-App.

Holen Sie sich jetzt die neue Mein ELBA-App, das Internetbanking auf dem Smartphone, und aktivieren Sie die pushTAN. Sie macht das Login und Überweisungen in Ihrem Online und Mobile Banking noch einfacher, sicherer und schneller. Mehr Informationen auf raiffeisen.at/mein-elba-app

raiffeisen.at/mein-elba-app

